

22. Oktober 2009

## PRESSEMITTEILUNG

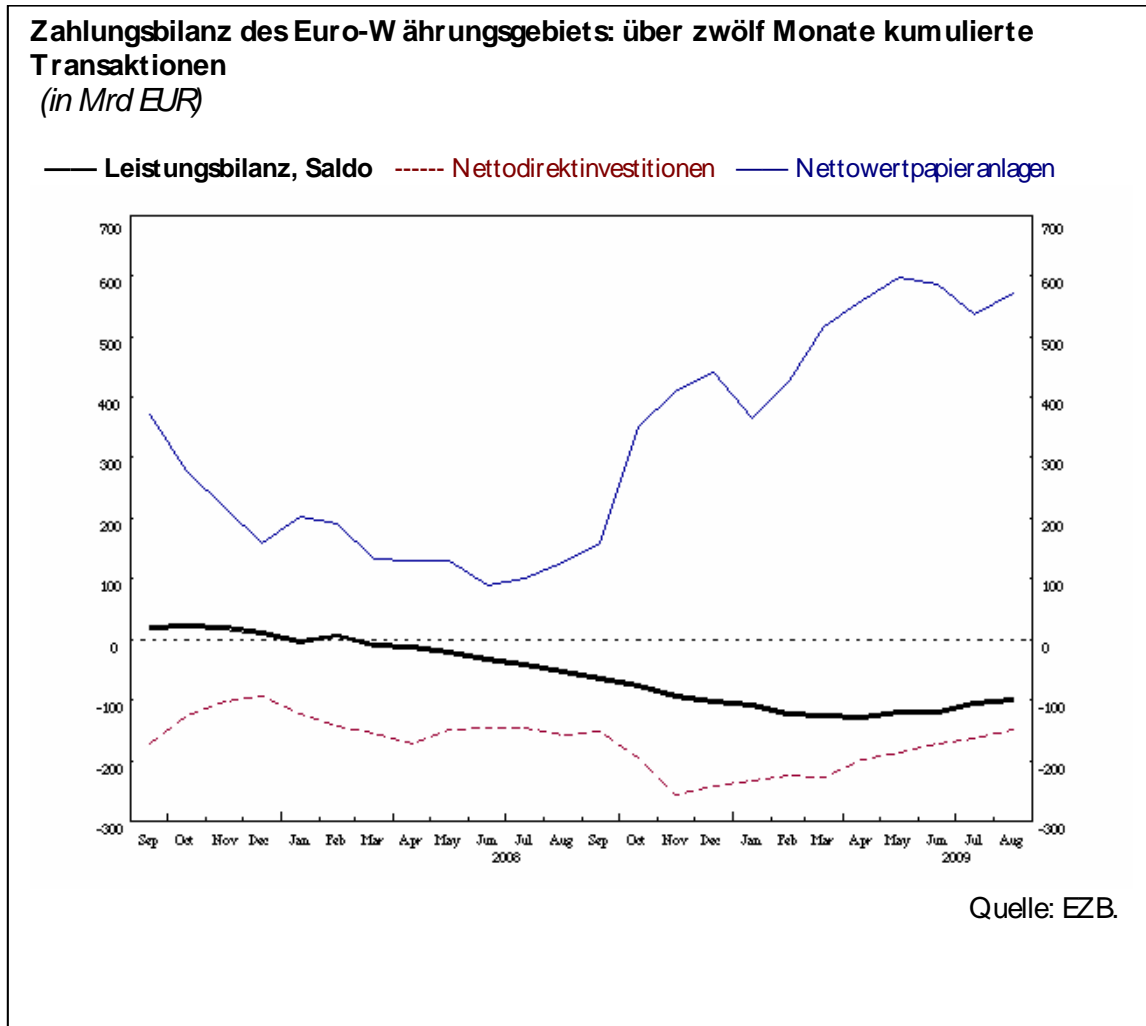
### DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (AUGUST 2009)

*Im August 2009 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit in Höhe von 1,3 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse von 57 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.*

#### **Leistungsbilanz**

Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2009 ein Defizit von 1,3 Mrd EUR (bzw. 5,0 Mrd EUR in nicht bereinigter Betrachtung) auf. Dahinter verbargen sich Minussalden bei den *laufenden Übertragungen* (7,2 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,8 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (6,0 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,8 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, arbeitstäglich bereinigten *Leistungsbilanz* wurde im August 2009 ein Defizit in Höhe von 106,5 Mrd EUR (rund 1,2 % des BIP im Euro-Währungsgebiet) verzeichnet, verglichen mit einem Minussaldo von 56,1 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Die Ausweitung des Fehlbetrags hatte ihre Ursache in einem Defizitanstieg bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 19,6 Mrd EUR auf 52,9 Mrd EUR) und einer Abnahme der Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (von 50,8 Mrd EUR auf 25,0 Mrd EUR).



## Kapitalbilanz

In der nicht saisonbereinigten Kapitalbilanz kam es im August 2009 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss (in Höhe von 57 Mrd EUR), da sowohl bei den *Wertpapieranlagen* als auch bei den *Direktinvestitionen* Nettokapitalzuflüsse (in Höhe von 53 Mrd EUR bzw. 4 Mrd EUR) verzeichnet wurden.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* ergab sich aus Nettokapitalzuflüssen beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (1 Mrd EUR) sowie bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem *Kredite zwischen verbundenen Unternehmen*) in Höhe von 3 Mrd EUR.

Die Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* erwuchsen aus per saldo verzeichneten Mittelzuflüssen bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (41 Mrd EUR), den *Schuldverschreibungen* (1 Mrd EUR) und den *Geldmarktpapieren* (11 Mrd EUR). Die

Entwicklung bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* spiegelte hauptsächlich den Nettoerwerb von Anleihen des Euroraums durch Gebietsfremde wider.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalabflüsse in Höhe von 6 Mrd EUR verbucht.

Der *übrige Kapitalverkehr* wies Nettokapitalabflüsse in Höhe von 55 Mrd EUR aus. Ursächlich hierfür waren per saldo in erster Linie Mittelabflüsse bei den *übrigen Sektoren* (32 Mrd EUR), beim *Eurosystem* (10 Mrd EUR) und bei den *MFIs ohne Eurosystem* (12 Mrd EUR).

Obschon bei den *Währungsreserven* im August 2009 per saldo quasi keine Transaktionen vorgenommen wurden, erhöhte sich der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) von 387 Mrd EUR Ende Juli 2009 auf 428 Mrd EUR Ende August 2009. Dieser Anstieg resultierte aus den vom IWF an Länder des Euro-Währungsgebiet zugeteilten Sonderziehungsrechten.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2009 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 424 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettoabflüssen von 29 Mrd EUR im vorhergehenden Zwölfmonatszeitraum. Ausschlaggebend für diesen Umschwung war in erster Linie ein beträchtlicher Anstieg der Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (von 127 Mrd EUR auf 572 Mrd EUR), der zum Großteil eine Verlagerung von Nettoabflüssen (63 Mrd EUR) zu Nettozuflüssen (309 Mrd EUR) bei den *Geldmarktpapieren* widerspiegelte.

## Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für August 2009 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Juli 2009, wodurch sich gegenüber den zuvor veröffentlichten Ergebnissen jedoch nur unwesentliche Änderungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Mit Veröffentlichung der Pressemitteilung am 2. November 2009 wird die Erhebungsmethode für drei Positionen der Kapitalbilanz bei den „*übrigen Sektoren*“ (Sektoren ohne das *Eurosystem*, *sonstige MFIs* und *Staat*) geändert. Die neue Methode umfasst im Einzelnen ein geändertes Verfahren bei der Aufbereitung der Daten beim *übrigen Kapitalverkehr (Aktiva)* unter *Finanzkredite* und *Einlagen* sowie bei den

Wertpapieranlagen (Passiva) unter Aktien und Investmentzertifikate. Die neuen Ergebnisse führen zu einer erheblichen Reduzierung der statistischen Diskrepanzen innerhalb der Zahlungsbilanz für das Euro-Währungsgebiet ab 2004. Nähere Informationen sind der Pressemitteilung zu entnehmen, die am 2. November 2009 veröffentlicht wird.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis August 2009 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom November 2009 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 18. November 2009.

## Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**  
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2008				2009							
	Aug. 2008	Aug. 2009	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>-56,1</b>	<b>-106,5</b>	<b>-7,5</b>	<b>-10,2</b>	<b>-18,1</b>	<b>-15,0</b>	<b>-18,1</b>	<b>-11,9</b>	<b>-12,4</b>	<b>-8,7</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>3,7</b>	<b>-1,3</b>
Einnahmen	2 777,9	2 398,6	231,3	227,2	220,6	206,0	197,2	193,1	190,7	184,6	186,9	187,2	188,6	185,2
Ausgaben	2 834,0	2 505,1	238,7	237,4	238,7	221,0	215,3	205,0	203,1	193,3	190,5	190,8	184,9	186,5
<b>Warenhandel</b>	<b>7,9</b>	<b>13,1</b>	<b>0,1</b>	<b>3,1</b>	<b>-4,0</b>	<b>-2,9</b>	<b>-4,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>3,9</b>	<b>9,4</b>	<b>6,0</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	1 584,2	1 345,9	133,3	130,9	120,9	114,8	107,0	106,5	105,2	103,7	103,4	106,2	108,4	105,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 576,3	1 332,8	133,3	127,8	124,9	117,7	111,7	108,1	106,7	101,2	100,7	102,3	99,0	99,5
<b>Dienstleistungen</b>	<b>50,8</b>	<b>25,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,8</b>	<b>2,5</b>	<b>4,2</b>	<b>2,3</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>0,2</b>	<b>3,1</b>	<b>1,8</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	506,5	479,1	42,3	42,5	42,8	40,4	41,5	39,3	39,2	39,3	38,6	36,6	38,1	38,6
Ausgaben (Einfuhr)	455,7	454,1	40,0	40,7	40,3	36,2	39,2	37,8	38,5	36,8	36,2	36,4	35,0	36,8
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>-19,6</b>	<b>-52,9</b>	<b>-2,8</b>	<b>-5,8</b>	<b>-8,1</b>	<b>-7,5</b>	<b>-6,3</b>	<b>-5,0</b>	<b>-2,4</b>	<b>-5,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>-4,3</b>	<b>-2,6</b>	<b>-1,8</b>
Einnahmen	599,6	487,2	48,7	46,3	49,6	43,0	42,3	39,3	39,3	35,2	38,3	35,1	35,5	34,5
Ausgaben	619,2	540,2	51,5	52,1	57,7	50,5	48,6	44,3	41,8	40,6	39,2	39,4	38,1	36,4
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>-95,1</b>	<b>-91,7</b>	<b>-7,0</b>	<b>-9,2</b>	<b>-8,5</b>	<b>-8,8</b>	<b>-9,4</b>	<b>-6,8</b>	<b>-9,1</b>	<b>-8,3</b>	<b>-7,8</b>	<b>-3,3</b>	<b>-6,3</b>	<b>-7,2</b>
Einnahmen	87,7	86,3	7,0	7,4	7,3	7,7	6,5	7,9	6,9	6,4	6,6	9,3	6,6	6,6
Ausgaben	182,8	178,0	13,9	16,7	15,8	16,5	15,8	14,8	16,1	14,7	14,4	12,6	12,8	13,8

Quelle: EZB.

**Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juli 2009 (revidiert)			August 2009		
	August 2008			August 2009			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>-53,1</b>	<b>2 775,8</b>	<b>2 828,9</b>	<b>-98,8</b>	<b>2 403,3</b>	<b>2 502,0</b>	<b>9,3</b>	<b>199,1</b>	<b>189,8</b>	<b>-5,0</b>	<b>172,4</b>	<b>177,3</b>
Warenhandel	9,2	1 583,3	1 574,2	13,9	1 349,5	1 335,6	12,6	117,3	104,8	-0,6	93,9	94,5
Dienstleistungen	50,5	505,6	455,1	25,3	478,2	452,9	4,4	42,7	38,3	2,7	41,1	38,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-19,5	597,8	617,2	-46,6	488,0	534,6	-1,1	34,8	35,9	0,9	32,7	31,8
Laufende Übertragungen	-93,3	89,1	182,4	-91,3	87,6	178,9	-6,6	4,3	10,9	-8,0	4,7	12,6
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>16,2</b>	<b>29,7</b>	<b>13,4</b>	<b>6,5</b>	<b>17,9</b>	<b>11,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>
	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
<b>KAPITALBILANZ<sup>1)</sup></b>	<b>74,8</b>			<b>216,2</b>			<b>-35,3</b>			<b>-2,9</b>		
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>2)</sup></b>	<b>-156,8</b>	<b>-424,2</b>	<b>267,4</b>	<b>-147,3</b>	<b>-307,0</b>	<b>159,7</b>	<b>8,5</b>	<b>-9,5</b>	<b>18,0</b>	<b>3,8</b>	<b>-16,2</b>	<b>20,0</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-141,1	-295,5	154,9	-33,3	-194,5	161,7	11,8	-2,3	14,1	1,2	-11,7	12,9
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-15,9	-128,8	112,5	-114,7	-112,6	-2,0	-3,3	-7,3	3,9	2,6	-4,5	7,1
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>127,4</b>	<b>-316,5</b>	<b>444,0</b>	<b>571,6</b>	<b>237,7</b>	<b>333,9</b>	<b>-20,2</b>	<b>-6,5</b>	<b>-13,7</b>	<b>53,4</b>	<b>-30,9</b>	<b>84,3</b>
Aktien und Investmentzertifikate	36,9	10,5	26,4	68,4	98,9	-30,5	10,2	-6,4	16,6	40,7	-4,4	45,1
Schuldverschreibungen	90,5	-327,0	417,5	503,2	138,8	364,4	-30,4	-0,1	-30,3	12,7	-26,5	39,2
Anleihen	153,8	-207,2	361,0	193,8	84,7	109,1	-47,4	0,3	-47,7	1,3	-21,2	22,5
Geldmarktpapiere	-63,3	-119,8	56,5	309,4	54,1	255,3	17,0	-0,4	17,4	11,5	-5,3	16,7
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>-29,4</b>	<b>-740,8</b>	<b>711,4</b>	<b>424,3</b>	<b>-69,3</b>	<b>493,6</b>	<b>-11,7</b>	<b>-16,0</b>	<b>4,3</b>	<b>57,3</b>	<b>-47,1</b>	<b>104,3</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>	<b>-68,0</b>			<b>0,2</b>			<b>7,7</b>			<b>-5,9</b>		
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>174,8</b>	<b>-470,5</b>	<b>645,3</b>	<b>-209,9</b>	<b>629,5</b>	<b>-839,4</b>	<b>-28,3</b>	<b>38,3</b>	<b>-66,6</b>	<b>-54,5</b>	<b>23,0</b>	<b>-77,5</b>
Eurosystem	104,1	-1,5	105,7	30,9	10,3	20,6	-13,5	2,2	-15,7	-9,9	0,1	-10,0
Staat	0,5	6,9	-6,4	3,2	-1,4	4,6	4,1	4,5	-0,4	-0,8	-1,3	0,4
Darunter: Bargeld und Einlagen	4,3	4,3		-1,0	-1,0		4,4	4,4		-2,2	-2,2	
MFIs (ohne Eurosystem)	151,6	-214,0	365,6	-172,9	555,2	-728,2	4,6	35,4	-30,8	-11,5	31,9	-43,3
Langfristig	-204,3	-210,4	6,1	-138,6	-43,1	-95,5	-5,9	1,5	-7,4	6,2	8,7	-2,5
Kurzfristig	355,9	-3,6	359,5	-34,3	598,3	-632,6	10,5	33,9	-23,4	-17,7	23,2	-40,9
Übrige Sektoren	-81,4	-261,8	180,5	-71,1	65,3	-136,5	-23,4	-3,8	-19,6	-32,3	-7,7	-24,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	37,0	37,0		-2,8	-2,8		-4,2	-4,2		-20,1	-20,1	
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>-2,7</b>	<b>-2,7</b>		<b>1,6</b>	<b>1,6</b>		<b>-3,0</b>	<b>-3,0</b>		<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	
Restposten	-37,9			-123,9			25,4			7,3		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.